

Firmen und Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fernwartung von Geräten



EmWare Europe GmbH bietet lösungsge- rechte «Wireless»-, «Serial»- und «Em- bedded»-Gateway-Produkte an. Pro- dukte der «Device Gate»-Serie ermögli- chen den Unternehmen die leichte und sichere Fernwartung von Geräten. Das erzeugt reduzierte Wartungskosten für ein Gerätespektrum, das von Verkaufs- automaten bis zu industriellen Pumpen- systemen reicht. Es handelt sich bei die- sen Produkten um einfach zu implemen- tierende, eigenständige Gateways, mit denen Hersteller auf schnelle und kos- tengünstige Weise Remote-Management-Funktionen an neuen und vorhan- denen elektronischen und elektrischen Geräten nachrüsten können. Jedes Un- ternehmen, das ein Management oder den Service von Geräten an entfernten Orten durchzuführen hat, kann die De- vice-Gate-Produkte zur Vermeidung unnötiger Kundendienstbesuche und zur Realisierung eines reaktionsschnelleren Kundenservice nutzen.

EmWare Europe GmbH
Halfingerstrasse 47
D-81825 München
Tel. +49 (0)89 42 00 198-0
E-Mail: zbignis@emware.de
Homepage: www.emware.com

Call Manager

Cisco Systems bietet mit der Version 3.2 des Call Managers eine deutschsprachige Bedieneroberfläche für IP-Telefone (Internet Protocol) an. Der Cisco Call Manager ist die zentrale Software für Internet Services und unternehmensweite IP-Telefonie. Die Organisation von Konferenzge- sprächen, Anrufweiterleitungen oder die Bearbeitung von Rufnummern erfolgen über Sprachbefehle in der Landesspra- che. Laut einer aktuellen Studie der un- abhängigen Marktforschungsinstitute In- foTech und Synergy ist Cisco mit über 500 000 verkauften IP-Telefonen und sechs Millionen VoIP-Ports (Voice over IP)

weltweit führend im VoIP-Markt. Mittel- ständische Unternehmen und Konzerne können mit einem komfortablen und einfach zu verwaltenden Telefonnetz er- hebliche Kosteneinsparungen erzielen.

Cisco Systems (Switzerland) GmbH
Thomas Winter, Glatt-Com
CH-8301 Glattzentrum
Tel. 01 878 92 00
E-Mail: thwinter@cisco.com
Homepage: www.cisco.ch

Der Komponist für Webservices

Ab sofort bietet die SilverStream Soft- ware GmbH mit dem eXtend Composer 3.0 eine weitere Komponente seiner eX- tend Web Service Suite. Der eXtend Composer ist eine vollständig auf XML basierende Integrations-Engine, mit der Unternehmen anhand von bestehenden Firmeninformationssystemen Webservi- ces erstellen können. Als Eckstein der in- tegrierten SilverStream-eXtend-Service- Umgebung nutzt der eXtend Composer die Vorteile von XML, um die vorhande- nen Systeme schnell in Webservices zu transformieren und sie flexibel in erwei- erten Business-Anwendungen, wie bei- spielsweise Portalen oder Marktplätzen, zu verwenden. Der eXtend Composer 3.0 ist ab sofort erhältlich.

SilverStream Software GmbH
Susanne Grob
Tel. +49 (0)89 350 419 0
E-Mail: sgrob@silverstream.de
Homepage: www.silverstream.com

Kooperation Rotron und Amrein

Die Amrein Engineering AG in Aarau und die Rotron Software AG in Niedergösgen werden in Zukunft auf dem Gebiet von integrierten Portallösungen enger koope- rieren. Mit IntranetNow von Amrein En- gineering AG erhalten Unternehmen ab sofort eine schlüsselfertige Unterneh- mensportal-Lösung, über die Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten zentral auf be- triebliche Anwendungen, Daten und In- formationen zugreifen können. Über Portale im Internet/Intranet können Kun- den und Lieferanten, aber auch die Mit- arbeiter eines Unternehmens auf genau definierte Inhalte und Prozesse zugreifen. Technische Beschreibungen, Neuheiten, Angebote, Aktionen, Termine, Offertkon- trollen, Service- und Reparaturabläufe und vieles mehr, aber auch eine viel prä-

zisere Kommunikation (Umfragen, Foren, NewsGroups) können über ein Portal den verschiedenen Gruppen von Anwendern zur Verfügung gestellt werden.

Rotron Software AG
Erlinsbacherstrasse 22
CH-5013 Niedergösgen
Tel. 062 858 62 62, Fax 062 858 62 42
E-Mail: r.stucki@europa3000.ch
Homepage: www.europa3000.ch

Amrein Engineering AG
Rohrerstrasse 100
CH-5000 Aarau
Tel. 062 823 75 75, Fax 062 823 75 74
E-Mail: info@amrein.com
Homepage: www.amrein.com

Globales IT-Netzwerk

Cable&Wireless teilt mit, dass die ersten Transatlantik-OC-192-Links aktiviert wur- den. Diese arbeiten mit der Multi-Proto- col-Label-Switching(MPLS)-Technologie. Der Netzwerk-Upgrade ist eine deutliche Qualitätssteigerung für die Kunden von Cable&Wireless und festigt die Spitzen- position der Firma, die mit ihrem «One Tier Global Internet Protocol Backbone» durch ein leistungsstarkes und schnelles Netzwerkbusiness überzeugt. Als erster Schritt eines globalen Netzwerk-Up- grades von OC-192, der mit MPLS arbei- tet, sind durch «Multi-City IP Links» die Städte Washington D.C. und New York mit London, Paris, Brüssel, Amsterdam und Frankfurt verbunden. Die Hochge- schwindigkeitsverbindungen unterstüt- zen die Netzleistung und die Qualitätsan- forderungen beim Service (Quality of Ser- vice, QoS), was besonders für grosse In- ternet Content Provider von Bedeutung ist. Ausserdem bieten sie genügend Vo- lumen zur reibungslosen Bewältigung der ständig wachsenden Nachfrage nach IP-Leistungen.

Cable&Wireless
Farner PR
Oliver Bergmann
Tel. 01 445 86 00
E-Mail: oli.bergmann@cw.com

Multimedia-Systeme

Rittal stellt seine erweiterte Palette von interaktiven Multimedia-Systemen vor. Mit diesen Terminals lassen sich Informa- tionen überall und zu jeder Tages- und

Nachtzeit abrufen, ob in Banken, Kaufhäusern, an Flughäfen oder Bahnhöfen. Kundenkommunikation ist damit an allen Standorten immer möglich. Kiosk-Terminals erfreuen sich einer wachsenden Bedeutung. Ob als interaktives Bediensystem am Point of Information (POI), als Besucher-Leit- und Informationssystem, im Bereich der Mitarbeiterinformation oder auf Messen und als Kiosk-Shop-System am Point of Sales (POS), der Bedarf und die Akzeptanz solcher Terminals steigt. Mit zeitlosem Design und einem Höchstmass an Ergonomie bieten die Gehäuse ITS Opti-Line eine hohe Modularität hinsichtlich des Einsatzes. Der Aufbau des Gehäuses ist in verschiedenen Materialien möglich. Die Palette reicht vom lackierten Stahlrohr über handgeschliffene Oberflächen bis zu Aluminium und Edelstahl. Ergänzt wird der Auftritt durch unterschiedliche optionale Dekore aus Holz und sogar Marmor, sodass sich die Terminals in das spätere Umfeld und Design optimal einfügen.

Rittal AG
Ringstrasse 1
CH-5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00
Fax 056 416 06 66
E-Mail: rittal@rittal.ch
Homepage: www.rittal.ch

Rittal SA
Rue des Champs-Lovats 6
CH-1400 Yverdon-les-Bains
Tel. 024 424 11 77
Fax 024 424 11 78
E-Mail: rittalyverdon@rittal.ch

Voice Dialing, Enterprise Edition

Philips Speech Processing announced the availability of Enterprise Voice Dialing(tm), the latest offering in the company's suite of leading corporate voice dialing products. Designed for large organisations with 100 000 or more employees, Enterprise Voice Dialing functions as a voice-driven auto attendant, eliminating hold times and saving callers the hassle of remembering extensions or correct name spellings by allowing them to quickly reach people or departments simply by speaking their request. «By eliminating frustrating hold times, or the aggravation of navigating complex, touch-tone menus, Philips Enterprise Voice Dialing enables large orga-

nisations to significantly raise the level of customer care they provide» said Frank Caris, president of the Dallas-based telephony division of Philips Speech Processing. «Enterprise Voice Dialing also helps organisations increase productivity and reduce operating costs by streamlining internal communications and freeing operators to handle more complex, customer-facing issues.»

Philips Speech Processing has more than 20 years' experience in the development and deployment of corporate voice-dialing solutions and has more than 300 voice dialing systems installed nationwide. Philips' speech products support more than 30 languages, including U.S. English, U.S. Spanish, Latin American Spanish, U.K. English, Dutch, German, Russian, Swiss German, French, Spanish, Italian, Portuguese, Greek, Danish, Finnish, Norwegian, Swedish, Japanese, Mandarin and more.

Rory Doherty, The Sun Agency
Tel. +1 214 373-1601
E-Mail: rdoherty@sunwestpr.com

Bus-Gehäuse



Bekannt ist die Problematik, wenn unterschiedlich dicke und/oder mit Steckern vorkonfektionierte Kabel in Gehäuse eingeführt werden müssen. Erschwerend kommt hinzu, dass bei industriellen Einsätzen die Schutzart des Gehäuses erhalten bleiben muss. Das neue Bus-Gehäuse von Rittal mit Modulplatten zur individuellen Kabeleinführung bietet diese Lösung. Das Gehäuse hat bereits montierte Hutprofilschienen zur Aufnahme dezentraler Peripheriesysteme, wie Motorstarter und Ein-/Ausgabemodule. In zwei Reihen bietet es auch für die grösseren Motorstarter genügend Platz. Die Tür mit Sichtfenster aus Makrolon ermöglicht eine optische Kontrolle der LED-Signale. Das Gehäuse ist speziell in Kombination mit den modularen Peripheriesystemen in Schutzart IP 20 eine

preiswerte Alternative; denn so kann auf die erheblich teureren Module in Schutzart IP 65 oder IP 67 verzichtet werden.

Rittal AG
Schaltschranksysteme
Ringstrasse 1
CH-5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00
E-Mail: rittal@rittal.ch

Online-Software-Shop

Nokia hat den Nokia Software Market eröffnet, einen neuen Online-Shop, in dem User ihren Nokia 9210 Communicator individuell mit innovativen mobilen Anwendungen ausstatten können. Diese Software-Anwendungen, die von verschiedenen Entwicklern speziell für den Nokia 9210 Communicator konzipiert wurden, bieten nicht nur Unterhaltung, sondern erhöhen auch die Effizienz, Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität des Geräts und seiner Benutzer. Die Anwendungen können von der Homepage: www.softwaremarket.nokia.com direkt über den Nokia 9210 Communicator oder einen PC gekauft und heruntergeladen werden. Das stetig wachsende Angebot an mobiler Software auf der Website umfasst Produktivitäts-Tools für den User, wie beispielsweise Übersetzungsprogramme sowie Spiele und Anwendungen zur Ansicht und Bearbeitung von unterschiedlichen Inhalten. Auch Installationsanleitungen und Online-E-Mail-Support sind im Nokia Software Market erhältlich.

Corporate Communications Manager
Nokia Schweiz und Österreich
Barbara Fürchtgott
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch

IP-Telefone

Avaya hat ihren IP-Telefonen weitere Funktionen verschafft: Sie beziehen ihren Strom direkt vom LAN (Power over LAN-Technology) und sind neu mit einer Software für die Rufnummernwahl via Palm-PDA (Personal Digital Assistants) und Infrarotschnittstelle erhältlich. Im Gegensatz zu den meisten IP-Telefonen benötigen die Geräte der Serie 4600 von Avaya für die Stromversorgung lediglich eine Verbindung zum

Firmennetzwerk. «Mit unseren Power-over-LAN-IP-Telefonen können unsere Kunden die Gesamtkosten für ihr Netzwerk nachhaltig reduzieren, da sie keine eigenen Stromkabel installieren müssen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, beim Design ihrer Netzwerke mit der flexiblen und zuverlässigen Ethernet-Kabelinfrastruktur zu arbeiten», erklärte David De Lorenzo, Senior Product Manager bei Avaya für IP- und traditionelle Endgeräte, Systeme und Applikationen. Die Avaya-IP-Telefone bieten als Teil der Enterprise Class IP Solutions (ECLIPS) das umfassende Leistungsspektrum der herkömmlichen ISDN-Telefonie, gepaart mit einem hohen Mass an Zuverlässigkeit und Sprachqualität. Das Avaya 4630 IP-Screenphone ist zudem das branchenweit erste mit einer farbigen Touchscreen-Anzeige.

Avaya Deutschland, Österreich und Schweiz
Uwe Witt
Tel. +49 (0)89 547 52-385
E-Mail: uwitt@avaya.com

Sichere Kommunikation im Internet

BT Ignite, die internationale Breitband- und Lösungssparte von British Telecommunications, stellt mit «IP-VPN-Sec» einen neuen Service für europaweit tätige Unternehmen vor. «IP-VPN-Sec» bietet für Anwendungen, wie E-Mail, Intranet und Extranet, eine sichere Leitung zwischen Zentrale und Niederlassungen mit Hilfe einer einfachen Verbindung ins Internet. BT Ignite greift bei der Erstellung von virtuellen Links und VPNs (Virtual Private Networks) auf das Internet zurück. Unternehmen können ihre bestehenden Datennetzwerke mit «IP-VPN-Sec» schnell und kosteneffektiv ergänzen und einen sicheren Datenaustausch gewährleisten. Dank der Nutzung des Internets ist der Aufbau einer neuen Infrastruktur nicht notwendig. Da das Internet auf IP (Internet Protocol) basiert, können Unternehmen zudem von den Vorteilen des IP-Networking profitieren. Dazu zählen beispielsweise das schnelle und effiziente Hinzufügen neuer Sites und die problemlose Erhöhung der Anzahl der Nutzer. IP-Networking ist auch eine Alternative für die interne Kommunikation. Da an beiden Enden des Netzes die international anerkannte Internet-Protocol-Security-Technology (IP-sec) zum Einsatz kommt, ist die Lösung auch für die Verschlüsse-

lung von Daten über Internet-Links überaus sicher.

BT Ignite GmbH & Co.
Elsenheimerstrasse 11
D-80687 München
Tel. +49 (0)89 26 00-55 52
E-Mail: adrian.dunskus@btignite.de
Homepage: www.stautner.com

E-Government



Mit E-Government macht die Schweiz einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Die nötige Infrastruktur dazu – ein schnelles Glasfasernetz mit Einwahlknoten in der ganzen Schweiz und ein breites Angebot an Dienstleistungen, kombiniert mit umfassendem Know-how – kann WorldCom liefern. Damit wird es in Zukunft möglich, die ganze Woche über und während 24 Stunden Zugriff auf öffentliche Angebote und Daten zu erhalten. Für die Schweiz ist das eine neue Dimension: Der Staat kommt dank Telekommunikationstechnologie näher zum Bürger. Neue Informations- und Kommunikationstechniken prägen den modernen Alltag. Mit E-Government wollen nun Bund, Kantone und Gemeinden ihre Abläufe effizienter und kundenfreundlicher gestalten. Ziel ist es, mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie die staatlichen Leistungen zu optimieren (E-Administration) und den Bürger verstärkt in den politischen Entscheidungsprozess einzubeziehen (E-Democracy). E-Government umfasst noch mehr, beispielsweise das Ausfüllen der Steuererklärung via Internet, das Abstimmen per Mausclick oder einen virtuellen Schalter, der den Gang auf das Gemeindehaus erspart.

WorldCom
c/o UUNET
Sebrathweg 20
D-44149 Dortmund
Tel. +49(0) 231 972 1211
E-Mail: julia.fabian@de.uu.net

IP- und datenbasierte Network Services

Der IP- und Datenkommunikationskonzern Equant hat sein Produkteportfolio neu geordnet. Das gestraffte Portfolio gliedert sich neu in zwei Angebotsbereiche: Network Services und Integration Services/Managed Services. Die IP- und datenbasierten Network Services, das eigentliche Kerngeschäft von Equant, bilden die Grundlage für den sicheren Informationsaustausch in Unternehmen und zwischen Kunden und Partnern. Das Angebot umfasst neben Frame Relay und ATM (Asynchronous Transfer Modus) neu auch zukunftsweisende Virtual-Private-Network(IP-VPN)-Lösungen. Das auf MPLS (Multi Protocol Label Switching) basierende IP-VPN von Equant ist für multinationale Unternehmen eine zuverlässige und zukunftssichere Plattform. Über diese können Sprach-, Videokonferenz- und Datendienste via einheitliche Netzinfrastruktur (z. B. Voice over IP) abgewickelt werden. Nutzern von Festanschlüssen und mobilen Nutzern bietet das Leistungsangebot von Equant einen weltweiten Zugriff auf die Netzwerkressourcen des Unternehmens.

Equant Schweiz, Peter J. Moebius
Tel. 01 308 27 01
E-Mail: peter.moebius@equant.com

Kein Software-Update

In letzter Zeit wurden mehrfach Behauptungen veröffentlicht, wonach sämtliche GPRS-Handys beim Aufschalten der Swisscom-GPRS-Dienste ein Software-Update benötigten. Diese Äusserungen sind nicht korrekt. Sämtliche sechs GPRS-Geräte von Motorola verfügen bereits heute über das entsprechende Feature. Im Vorfeld der Lancierung der GPRS-Dienste von Swisscom haben Vertreter von Netzerkanbietern und Netzerkaurüstern darauf hingewiesen, dass die Funknetze nachträglich mit einem doppelten Signalisierungskanal ausgestattet werden müssten, um einen Massenansturm bewältigen zu können. Dieser Signalisierungskanal, der Packet Broadcast Control Channel (PBCCH), erhöht die Verfügbarkeit und Stabilität der GPRS-Verbindung, da Sprache und Daten je über einen separaten Kanal transportiert werden. Die in zahlreichen Artikeln und Interviews geäußerte Vermutung, dass sämtliche auf dem Markt

erhältlichen GPRS-Geräte ein Software-Update benötigten, da ihnen das Feature PBCCH fehle, ist indessen nicht korrekt: Motorola war auch in dieser Frage der Konkurrenz einen Schritt voraus und stattete sämtliche sechs GPRS-Geräte mit dem wichtigen Feature aus. Der amerikanische GPRS-Pionier hatte bereits das Modell Timeport 260 – das weltweit erste GPRS-Handy überhaupt – mit PBCCH versehen. Motorola-Kunden mit einem Swisscom-Abo, die sich für eines der Spitzenmodelle Timeport 260, Timeport 280, Accompli 008, Talkabout 192, V.60 oder V.66 entschieden haben, können sicher sein, dass sie ihr Gerät nach dem Aufschalten der GPRS-Dienste durch die Swisscom nicht zurück an den Ladentisch bringen müssen.

Motorola (Schweiz) AG
Rütistrasse 28, CH-8952 Schlieren
Tel. 01 738 37 53, Fax 01 738 37 20
E-Mail: irene.nanculaf@motorola.com

Kommunikationsplattform

Critical Path Inc. ist mit seinen integrierten Plattformen von Messaging-Applikationen und Lösungen für die Directory-Infrastruktur Anbieter von Kommunikationslösungen für drahtlose Carrier, Service Provider und Unternehmen. An der iEX präsentiert Critical Path die neue Kommunikationsplattform, die Unternehmen den Aufbau einer soliden Grundlage für die Übermittlung ihrer Kommunikationsdienste in einem aufkommenden digitalen Kommunikationsmarkt sicherstellt. Die standardisierte Plattform baut auf einer leistungsfähigen dreistufigen Architektur auf, die eine breite Palette an Messaging-, Identitätsmanagement- und Zugriffsdiensten zur Verfügung stellt. Die Services sind modular einsetzbar.

Critical Path Inc., Petra Hämmerli
Technoparkstrasse 1, CH-8005 Zürich
Tel. 01 445 28 90
E-Mail: petra.haemmerli@cp.net
Homepage: www.cp.net
iEX, Halle 2, Stand 164

IT-Sicherheit

Die Bedeutung von IT-Sicherheit kann nicht genug betont werden. Dabei können die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen sehr unterschiedlich sein.

Deshalb sollten die IT-Sicherheitsprozesse auf der Basis eines umfassenden Risikomanagements angesehen werden. Integralis (Schweiz) AG präsentiert zusammen mit Partnerfirmen an der Internet Expo 2002 das ganze Spektrum an Dienstleistungen und Produkten im IT-Security-Bereich. Integralis analysiert und entwickelt mit seinen Auftraggebern Sicherheitskonzepte, erarbeitet spezifische Lösungen und realisiert diese von der Installation von Soft- und Hardware bis zur Ausbildung von Mitarbeitern des Auftraggebers. Mit Sicherheitslösungen von Integralis können sich Kunden trotz der Existenz von Viren, Würmern, E-Flooding, Trojanischen Pferden und Versuchen unbefugter Zugriffe beruhigt ihrem Kerngeschäft widmen.

Integralis (Schweiz) AG
Obstgartenstrasse 15, CH-8302 Kloten
Tel. 01 804 98 00
E-Mail: info@integralis.ch
Homepage: www.scom.ch/integralis
iEX, Halle 6, Stand 101

E-Business-Lösungen

Hybris präsentiert im Rahmen der Internet Expo iEX die neuen Leistungsmerkmale ihrer E-Business-Lösungen. «hybris jakarta» wurde um B2B-Procurement-Funktionalitäten für den Austausch von verschiedenen Katalogformaten (BMECat, OpenTrans) erweitert. Das Design Tool «hybris snipletter» ermöglicht die einfache Erstellung von E-Business-Front-ends auf JSP-Basis (Java Server Pages). Dabei zerlegt der «hybris snipletter» ein Frontend in einzelne Elemente, die so genannten Snippets oder Schnipsel. Diese können dann beliebig bearbeitet, positioniert und wieder verwendet werden. Durch den modularen Aufbau der skriptbasierten Bedienungsflächen wird die Umsetzung von «hybris-jakarta»-Kundenprojekten erheblich beschleunigt. Darüber hinaus werden anhand der Referenzkunden Egourmet und Bircher Reglomat Branchenlösungen für die Gastronomie und den Maschinenbau durchgeführt.

Hybris Schweiz AG
Mühlebachstrasse 38, CH-8008 Zürich
Tel. 01 560 39 39
E-Mail: info@hybris.ch
Homepage: www.hybris.ch
iEX, Halle 4, Stand 34

DVD-R- und CD-R-Kleinserienproduktion



Die DVD-Technologie wird zunehmend die CD-Technologie ergänzen. Dafür spricht vor allem die um ein Mehrfaches höhere Speicherkapazität. Seit die letzte Hürde durch das Normierungsgremium «DVD-Forum» überwunden wurde und der für Endanwender kostengünstige Standard DVD-R/RW sowohl bei den Laufwerken wie bei den Rohlingen festgelegt ist, steigt das Interesse an der DVD-Technologie deutlich. Das US-Unternehmen Primera Technology Inc. erkannte den Markttrend früh und entwickelte die Kombi-Station «Composer-Pro» für die automatische Kleinserienproduktion von DVD-R und CD-R im gleichen Gerät. Die integrierten Pioneer-A03-Recorder brennen sowohl DVD-R Media (GP: General Purpose) 2X als auch CD-R Media 8X und CD-RW 4X. Die 4,7-Gbyte-Speicherkapazität der DVD-R-General-Rohlinge reicht selbst für bis zu zwei Stunden Videoaufnahmen in höchster DVD-Qualität. Sie können dank der Kompatibilität sowohl von DVD-ROM-Laufwerken, DVD-Audio- und DVD-Videogeräten gelesen werden. Die Composer-Pro-Modelle (2 DVD-R/CD-R Drive A03, 100er-Media-Behälter und 1 Tintenstrahldrucker «SignaturePro» zu und der kleinere Automat (1 DVD-R/CD-R Drive A03, 50er-Media-Behälter und 1 Tintenstrahldrucker «SignaturePro» zu 9280 Franken) sind beim Generalimporteur erhältlich.

Eurebis AG
Laubisrütistrasse 24
CH-8712 Stäfa
Tel. 01 928 30 00
E-Mail: info@eurebis.ch
Homepage: www.eurebis.ch
iEX, Halle 6, Stand 6170